

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

29 (20.1.1915) Mittag-Ausgabe

Wittern (Ant Schönau), 20. Jan. Beim Verteilen des Tages... besah die in Brombach bedienstete Frau... an den erkrankten schmerzhaften

Qualitäten (A. Vonnorf). Dieser Tage wurden von hier... die Schiffe... an dem Petroleummangel durch etwas abhelfen

Was sich das Badische rote Kreuz wünscht. Die Hauptmangelstelle des Badischen roten Kreuzes, Karlsruhe, Karl Friedrichstraße (Landesgewerbebehörde) benötigt...

Führerbescheinigung für Gewerkearbeiter. Die bisher schon für den Durchgangverkehr gewährte Vergünstigung für Gewerkearbeiter, die im öffentlichen...

Andere deutschen Staaten. Massenaufträge an die deutschen Handwerker. Für die Freunde unseres Mittelstandes wird die Nachricht von...

Lokales.

Kath. Männer, Arbeiter- und Jugendverein der Weiskath. In einer überaus zahlreich besuchten gemeinsamen Versammlung sprach am Sonntagabend im Vereinslokal (Götterhalle) der hiesige Herr...

Schwerer Unfall infolge des Schneefalles. Eine 65 Jahre alte Witwe ist gestern vormittag auf dem Gang von der Kirche nach ihrer Wohnung im Hofe des Hauses...

infolge des Schneefalles so Boden und brach das linke Bein am Knöchel. Ferner glitt gestern vormittag ein 14 Jahre alter Volksschüler auf dem Gehweg der Kaiseralle beim Gaswerk I im Schnee aus und brach den rechten Unterschenkel...

Auskunftsstelle über Verwundete in Posen.

Berlin, 18. Jan. Die Auskunftsstelle über Verwundete in der Provinz Posen teilt mit: Wir werden gebeten, erneut darauf hinzuweisen, daß zur beschleunigten Vermittlung von Nachrichten über verwundete und kranke Militärpersonen für die Provinz Posen im königlichen...

Telegramme und neueste Nachrichten.

Chemnitz, 19. Jan. Die Chemnitzer Neuesten Nachrichten melden aus Schwarzenberg: In den hiesigen Wasserstoff-Sauerstoffwerken erfolgte in der vergangenen Nacht unter donnerähnlichem Geräusch eine Explosion des Gasmeters...

Paris, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. Der Hauptgrund dafür, daß die militärischen Operationen nicht erörtert, sei der Umstand, daß es keine militärischen Operationen gäbe...

Berlin, 19. Jan. Das Berliner Tageblatt meldet: Die Anzahl der bei den Berliner Dreikontinentalen Vertriebenen, die bei Kriegsbeginn auf 335 000 zurückgegangen war, ist seitdem wieder auf 380 000 gestiegen...

Antoniopol, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. Die 153 englische Frachtschiffe durch deutsche Kriegsschiffe vernichtet wurden, darunter 52 größere Dampfer mit einem Raumgehalt von zusammen 243 992 Tonnen...

Berlin, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Am morgigen Mittwoch findet in München die Vermählung des Fürsten Wilhelm von Hohenzollern mit der Prinzessin Adelgunde...

Rom, 19. Jan. (W.L.B.) Die Zeitung der sozialistischen Partei, die in Florenz zusammengetreten ist, hat eine Tagesordnung zugunsten der Neutralität Italiens angenommen...

Bern, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. In der West- und Nordschweiz wurde gegen Mittag ein ziemlich heftiges Erdbeben beobachtet. Es erfolgten zwei Stöße in der Richtung von Norden nach Süden...

London, 19. Jan. (W.L.B.) Das Petroleumboot „Ghar“ ist mit seiner Besatzung auf der Höhe von Deal gesunken...

gestern gestrandet und seine Besatzung ertrunken ist.

London, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. Das Patrouillenboot „Ghar“ ist mit der Besatzung auf der Höhe von Deal gesunken. Vier englische Fischerfahrzeuge, die am Samstag nach Dover geschleppt worden waren, haben sich losgerissen...

Berlin, 19. Jan. Wie die Tägliche Rundschau aus Stockholm erfährt, wird den Vätern gemeldet, daß in Petersburg und Moskau die Arbeiterausstände zum Zeichen des Einspruchs gegen die Verhaftung sozialistischer Mitglieder der Reichsduma fortwähren...

Saloniki, 19. Jan. (W.L.B.) In Leskid, Zity und anderen Orten ist es infolge der Einziehung von Mohammedanern zum serbischen Militärdienst zu heftigen, teilweise blutigen Zusammenstößen gekommen. Die Mohammedaner fliehen in großer Zahl ins Gebirge...

Frankfurt a. M., 19. Jan. (W.L.B.) Die Frankfurter Zeitung meldet aus NewYork: Carranza hat die Petroleumausfuhr aus Mexiko verboten.

Vom Krieg.

Wir können und werden durchhalten.

Bonn, 18. Jan. Reichsbankpräsident Dr. Savenstein, der wegen seiner Verdienste um die finanzielle Kriegsbereitschaft des Reiches von der Bonner philosophischen Fakultät zum Ehrenbürger ernannt worden ist, hat ein Dankschreiben an die Universität gerichtet...

Clemenceau empfiehlt eine starke Offensive. Paris, 19. Jan. (W.L.B.) In einem Artikel unter der Überschrift: Gedanken über den Krieg schreibt Clemenceau im L'Homme engagie...

153 englische Frachtschiffe vernichtet. Berlin, 19. Jan. Der Berliner Lokalanzeiger meldet: Die De Wata-Post vom 15. Dezember berichtet auf Grund amtlicher Meldungen, daß von Kriegsbeginn bis zum 5. November 153 englische Frachtschiffe durch deutsche Kriegsschiffe vernichtet wurden...

Für die Neutralität. Rom, 19. Jan. (W.L.B.) Die Zeitung der sozialistischen Partei, die in Florenz zusammengetreten ist, hat eine Tagesordnung zugunsten der Neutralität Italiens angenommen...

Amsterdam, 20. Jan. (W.L.B.) Der Telegraaf meldet aus Verdun: Hier sind gestern Mittag 3 Luftschiffe durchgekommen, die in westlicher Richtung fuhren.

Der Krieg im Orient.

Die Kämpfe im Kaukasus. Die Nowoje Wremja meldet, der Post zufolge, über die Kämpfe im Kaukasus: Die Schlacht bei Karaurgan hält seit dem 10. Januar ununterbrochen an und es liegen noch keine Anzeichen dafür vor, daß ein Ausgang nahe bevorsteht...

Kriegsbegeisterung in Persien. Konstantinopel, 19. Jan. (W.L.B.) Nicht amtlich. Das osmanische Nachrichtenbüro erfährt, daß die Bevölkerung der persischen Stadt Eine große Kriegsbegeisterung zeige. Die hierauf bezüglichen Meldungen werden auf dem letzten Freitag in der Hauptmoschee unter großer Begeisterung der Gläubigen verlesen...

Haarlsruher Standesbuch-Auszüge. Cheaufsehend. 19. Jan.: Karl Fritz Mehl von Herrnhut, Handlungsgehilfe in Widdau, mit Elsa Großpichler von Widdau...

Geburten. 15. Jan.: Erwin, Vater Karl Jod, Hilfschaffner; Franz Alfred, Vater Wilh. Bojm, Weichgerber...

Verstorben. 15. Jan.: Margareta Firkles, alt 70 Jahre, Witwe des Ludwig Firkles, Nagarnacher; Marie Marie, Dienstmädchen, ledig, alt 18 Jahre...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Bestellungen auf unser Blatt für die Monate Februar und März nehmen alle Postboten, Postanstalten, unsere Agenten und unsere Zeitungsaussträgerinnen entgegen...

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere innigst geliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Philippina Maerker

geb. Barth in ihrem 81. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Emil Treibs, Maxaustasse 13.

Karlsruhe, den 20. Januar 1915.

Die Beerdigung findet in ihrer Heimat, Oberstein a. d. Nahe statt. — Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Herzenswunsch.

Privatbeamter, mitte der zwanzig Jahre wählt die Bekanntheit eines braven, ehrbaren, katholischen Mädchens zwecks baldiger Heirat.

Abholung der Kuchenaufträge

Von Samstag, den 23. d. M., ab werden die Kuchenaufträge dreimal wöchentlich im ganzen Stadtgebiet abgeholt und zwar in den einzelnen Bezirken an den gleichen Tagen und zu denselben Stunden.

Dankjagung.

(XXVI. Liste.)

Für die Unterstützung von Familien zum Kriegsdienst einberufenen Wehrpflichtiger sind an Geldgaben bei Mitgliedern des Stadtrats und bei Stadtverordneten weiter eingegangen von:

Nichtsam. Ernst Fuchs (4. Gabe) 50 M., Dipl.-Ing. Karl Strigel, Baden (Schweiz) (2. Gabe) 50 M., Prof. Starck 100 M., Herr. Belle, Peoria, Ill. U. S. A. 100 M., Ungenannt 50 M., Altmar Schumacher 5 M., Engelbert Noll 45 M., M. Sch. 5 M., J. R. 5 M., S. M. 10 M., Hugo Dohms 20 M., Dr. Retter (2. Gabe) 20 M., Ungenannt 10 M., Ungenannt (überreicht durch Geistl. Rat, Ehrenbühner Schneider) 25 M., Hoff. 8. Selzer (weit. Gabe) 20 M., Rob. Schwanf und Frau (weit. Gabe) 20 M., Herr. Werner und Frau, Güterbesitzer, 10 M., Nachfahre 20 M., Cesar Edlmann (weit. Gabe) 20 M., Buchh. Ludwig Mayer 10 M., Lor. Masfetter, Beamter, 10 M., Ign. Domkeiser, Bahnarb. 10 M.

Ferner sind eingegangen bei dem Bankhaus seit 2. Sommer von: der Arbeiteranstalt, 1. Komp. 4. Abt. 15 M., Frau Minister Weyer 100 M., R. R. 20 M., Postrat Fuchs 50 M., Geh. Rat Schweidhard 30 M., Geh. Rat. E. Kistner (für Januar) 50 M., C. Meall. Schmidt (weit. Gabe) 20 M., Otto Siegel (für Januar) 500 M., A. R. 20 M.; der Badischen Bank von: Stadtpfarrer a. D. D. W. Brückner 100 M., General der Inf. und Generaladjutant Durr. Erz. (weit. Gabe) 100 M.; dem Bankhaus Albert Reiss u. Co. von: Ungenannt 10 M.; der Firma Mr. Seelmann u. Co. von: Frau Baurat Natalie Summel (5. Spende) 50 M., R. R. 5 M.; der Expedition des Volksfreunds von: Ungenannt 10 M.; der Stadtasse von: Bürgermeister Dr. Paul (6. Gabe) 50 M., Bürgermeister Dr. Horstmann (monatl. Beitrag) 50 M., Hauptl. Hugo Ruffler, Endenburg, 20 M., R. Dumas (weit. Gabe) 5 M., Oberlehrer a. D. Maurer, Elmendingen, 4 M., Fein. Reis, a. H. Brod.-Amst.-Imp. (aus seiner Kriegskasse) 100 M., Geh. Rat Feber (6. Gabe) 50 M., Ungenannt 272 M., Prof. Dr. Th. Langin (für Dezember) 50 M., C. Meijer Fern. Bauer 5 M., Unbenannt 20 M., C. Bern. Sefr. Emil Fik (monatl. Beitrag) 5 M., Händler J. Glöcher (weit. Gabe) 3 M., der Karlsruher Zeitschriften- und Verlagsanstalt G. m. b. H. 15 M., Frau C. Kapfstein 2 M., C. Mechn.-Mat. Reiss 25 M., C. Bern. Sefr. Bauffig 20 M., den Oberpostassistenten: A. Mayer 10 M., A. Gilbert 10 M., H. Pfahnd 10 M., A. Weis 5 M., Dr. Berendt (3. Gabe) 50 M., Prof. Gerstner 10 M., Geh. Reg.-Mat. Rallebrein (weit. Rate) 40 M., Geh. O.-Reg.-Mat. Seidner (weit. Gabe) 50 M., O.-Medn.-Mat. Höfler (weit. Gabe) 10 M., Bfll. Ruf (monatl. Gabe) 10 M., Frau Frey (4. Gabe) 50 M., Magnus Schick (weit. Gabe) 5 M., Aug. Sauerwein 250 M., Ungenannt 60 M., Frau C. R. Weber (für Dezember und Januar) 40 M., G. S. (5. Gabe) 12 M., Wollweber (weit. Gabe) 20 M., A.-Ger.-Mat. Dr. Gieseler 30 M., der Bad. Bank (monatl. Beitrag für Januar 1915) 200 M.

Wir danken hierfür herzlich und bitten um weitere Spenden. Karlsruhe, den 19. Januar 1915.

Der Stadtrat.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Die zur Versteigerung des herrenlosen Grundstücks Lsg. 10402 in Karlsruhe auf 17. Februar 1915 bestimmte Tagfahrt findet nicht statt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1915. Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Die goldene Zeit

nennt sich das zweite der von Heinrich Mohr herausgegebenen Kriegsbücher: Krieg und Frieden, Vole Blätter für Heimat und Feld. (Nr. 8 [32 S.] Freiburg, Herderische Verlagshandlung, 30 Pf.; 50 Stüd M 12.50.) Die Auflage und Erzählungen rühren wiederum von anerkannten katholischen Schriftstellern her: Weihbischof Kretz, Gandel-Mazzetti, Dr. Valthasar Portner, Johannes Mumbauer, Jolly Torrand, Joseph Gangl und Heinrich Mohr. Das stiebewusste, mit so viel besser Kraft und besser Zeichnung auftretende Unternehmen hat mit seinem ersten Teil „Welthandeln“ die allseitige Aufnahme gefunden! Jede Verbreitung eines Heftes in der Heimat oder im Feld ist ein Stück Arbeit zum Aufbau einer erneuten Gesellschaft, einer „goldenen Zeit“.

Zu beziehen durch die:

Literarische Anstalt, Freiburg im Breisgau.

Herderische Buchhandlung, Karlsruhe, Herrenstraße 34. F. A. Botische Buchhandlung, Tauberbischofsheim.

Ungeziefer jeder Art

beseitigt rasch u. gründlich mit voller Garantie die grösste u. leistungsfähigste Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Deutsche Versicherung geg. Ungeziefer Anton Springer Markgrafenstraße 52 und Ertlingerstraße 51. Tel. 2340 Karlsruhe Tel. 1423. Engros- u. Detailverkauf absolut zuverlässiger und erprobter Vertilgungsmittel.



Fortsetzung des Räumungs-Verkaufs

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Samte etc. Doppelte Rabattmarken oder 10% in bar.

Carl Büchle Herrensstr. 7

Inh.: Kohlmann & Braunagel.

Vereinigung der Karlsruher Wäsche- und Ausstattungs-Geschäfte

Grossen Räumungs-Verkauf

und gewähren bei Barzahlung von Montag, 18. Januar bis Montag, 1. Februar auf alle vorräufigen Lagerwaren 10% Rabatt. (Die Mitglieder des Rabatt-Sparvereins gewähren doppelte Rabattmarken). Keine Auswahlsendung. Kein Umtausch.

- Otto Fischer, Hoflieferant Kaiserstrasse 130
Paul Roder Kaiserstrasse 136
Wilhelm Boländer Kaiserstrasse 121.
Christ. Oertel u. Filiale Kaiserstr. 101.
A. H. Rothschild Werderplatz 48.
Geschwieter Daer Kaiserstrasse 167.
Waldstrasse 49.
Himmelheber & Vier, Kaiserstrasse 171.
Inhaber: L. Vier, Hoflieferant.

Betten

Matratzen Uebermatratzen Decken, regulierbar, 3teil. Steppdecken Daunendecken Kissen Kamelhaardecken Wolldecken Kinderbettsachen Bettwäsche Korbsessel Weisslackmöbel aller Art etc. etc.

Reformhaus Neubert Kaiserstrasse 122.

Pfundpakete fürs Feld sind vom 11. bis 17. Januar zugelassen.

Keiner Feldpostsendung darf fehlen: Asthyda-Salbe Beste Mittel gegen Wundlaufen u. Wundreizen. Astlea-Hautcreme gegen Aufspringen des Gesichtes und der Hände. Preis p. Tube 30 Pfz. Preis mit dauerhaftem Versand-Karton zusammen franko 90 Pfz. bei Voreinsendung des Betrags. Nachnahme M. 1.10. C Hofmann & Cie., Karlsruhe i. B. Postfach Nr. 5.

Tuch-Reste

von 1 bis 3 Meter werden billig abgegeben. W. Wolf jr., Kaiserstrasse 82 a.

Drud u. Verlag von Zeitschriften u. Werken

übernimmt bei möglicher Preisberechnung die Buchdruckerei „Badenia“ Karlsruhe (Baden). Anfragen erbeten. Kostenberechnung bereitwillig.

Abfölvant

einer Kirchenmusikschule nicht Stehe als Organist, auch Küster. Gute Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden. Offerte unter Nr. 192 an die Exp. d. Zeitung.

Schwarzwald-Verein

(Sektion Karlsruhe) Donnerstag, den 21. Jan. 1915. Zusammenkunft im Meininger, Konforbalsaal. Vortrag des Herrn Geheimrats O. Her: Krieg und Krieg. Beginn 8 1/2 Uhr.

Damenstirn verwehstelt.

Man bittet, solchen bei Herrn Mesner Waier, oder in Waldstrasse 35 II., W. Grob, umzutauschen.

3-Zimmer-Wohnung

Reiertheim. In der Nähe des neuen Bahnhofs ist schöne Barriere-Wohnung, 3 große Zimmer, Abstellk., Klosett, der Reizeit entsprechend, an ruhige Leute auf 1. April 1915 zu vermieten. Näheres Reiertheim Marie-Magdalenastraße 22.

Uhren-Reparaturen

- Keine über Mk. 2.50
neue Feder 1.46, Glas, Zeiger,
Bügelring je 20 S., lauch,
Anerkennung aus allen
Kreisen, mit allen Hilfs-
maschinen eingericht. Spezial-
Reparaturwerkstätte f. Uhren
jed. Art. Zimmeruhren, Postk.
erbeten. Hans Träger, Uhr-
machermeister, Karlsruhe,
Zähringerstrasse 43.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen starb den Heldenod fürs Vaterland, an den am 16. Januar erhaltenen schweren Wunden, unser heissgeliebter, einziger, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Enkel

Rudolf Josef Schnez

Vizefeldwebel d. R. im Brigade-Ersatz-Bat. 55, Ritter des Eisernen Kreuzes, Inhaber der silbernen Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrichs-Verdienstmedaille, im Alter von 28 1/2 Jahren.

Gott gebe ihm die ewige Ruhe! Karlsruhe, 20. Januar 1915.

In tiefer Trauer: Josef Schnez und Frau, Sofie Frey, geb. Schnetz, Maria und Anna Schnetz, Friedrich Frey, z. Z. im Feld.

Die Zeit der Beerdigung sowie die Abhaltung der Seelen-Opfer wird noch bekannt gegeben. Beileids-Besuche dankend abgelehnt.

Vereinigte Männerchöre der kathol. Vereine Karlsruhe.

Die Herren Sänger werden höflich und dringend gebeten, sich heute Abend zu einer

Trauergefangs-Probe

im Speisesaal des „Hotel Novac“ pünktlich 7 1/2 Uhr einzufinden zu wollen. Erscheinen Ehrensache! Karlsruhe, 20. Januar 1915. Der Vorstand.

Vergebung von Bauarbeiten für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Im Auftrage des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe haben wir für die Erbauung des Konzertsaales und des Ausstellungsgebäudes aus dem alten Festplatz in Karlsruhe nachstehende Arbeiten zu vergeben:

- Maler- und Anstreicherarbeiten Los II und III für das Konzerthaus
Schlofferarbeiten Los I, II, III, IV und V
Violoncellarbeiten Los I, II, III und IV
Violoncellarbeiten für das Ausstellungsgebäude
Terrazzoarbeiten
Alphaltararbeiten

Angebotsformulare und Bedingungen werden von der örtlichen Bauleitung, Baubüro Festplatz, im Amtebeizimmer, für Schloffer, Violoncell- und Alphaltararbeiten vom Donnerstag, den 21. Januar bis zum Mittwoch, den 3. Februar 1915, den 21. Januar bis zum Mittwoch, den 3. Februar 1915, den 21. Januar bis zum Montag, den 8. Februar 1915

Maler- und Anstreicher- und Terrazzoarbeiten vom Donnerstag, den 21. Januar bis zum Montag, den 8. Februar 1915 einschliesslich, soweit solche vorhanden, in den Stunden von 9 bis 12 Uhr vormittags abgegeben.

Zeichnungen können ebendortselbst in der vorbezeichneten Zeit eingesehen werden; abgegeben werden Zeichnungen nicht. Die Angebote für Schloffer, Violoncell- und Alphaltararbeiten sind bis zum Freitag, den 6. Februar 1915, und für die Maler- und Anstreicher- und Terrazzoarbeiten bis zum Mittwoch, den 10. Februar 1915, jeweils vormittags 11 Uhr präzis, an die „Örtliche Bauleitung, Baubüro Festplatz“ abzuliefern, dort portofrei einzureichen.

Die Eröffnung der Offerten erfolgt im Baubüro jeweils um 1/2 12 Uhr. Karlsruhe, den 16. Januar 1915. Enzler & Moser.